



## Überblick: Subsidiärer Schutz vs. Anerkennung als Flüchtling nach Genfer Konvention

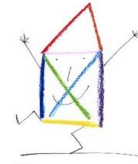
<p><b>§4 AsylG – Subsidiärer Schutz:</b> Ein Ausländer ist subsidiär Schutzberechtigter, wenn er stichhaltige Gründe für die Annahme vorgebracht hat, <b>dass ihm in seinem Herkunftsland ein ernsthafter Schaden</b> droht. Als ernsthafter Schaden gilt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Verhängung oder Vollstreckung der Todesstrafe,</li> <li>2. Folter oder unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Bestrafung oder</li> <li>3. Eine ernsthafte individuelle Bedrohung des Lebens oder der Unversehrtheit einer Zivilperson infolge willkürlicher Gewalt <b>im Rahmen eines internationalen oder innerstaatlichen bewaffneten Konflikts.</b></li> </ol> <p>➤ Nicht aufgrund persönlicher Merkmale der Person wie bei der Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft</p>	<p><b>§3 AsylG – Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft:</b> Ein Ausländer ist Flüchtling im Sinne des Abkommens vom 28. Juli 1951 über die Rechtstellung der Flüchtlinge (BGBl. 1953 II S. 559,560), wenn er sich</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. aus <b>begründeter Furcht vor Verfolgung</b> wegen seiner <b>Rasse, Religion, Nationalität, politischen Überzeugung</b> oder <b>Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe,</b></li> <li>2. <b>außerhalb des Landes (Herkunftslandes)</b> befindet,       <ol style="list-style-type: none"> <li>a. dessen Staatsangehörigkeit er besitzt und dessen Schutz er nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Furcht nicht in Anspruch nehmen will oder</li> <li>b. in dem er als Staatenloser seinen vorherigen gewöhnlichen Aufenthalt hatte und in das er nicht zurückkehren kann oder wegen dieser Furcht nicht zurückkehren will.</li> </ol> </li> </ol>
<p><b>Aufenthaltstitel für ein Jahr</b> (Verlängerung, sofern Gründe für Schutz bestehen bleiben)</p>	<p><b>Aufenthaltsurlaubnis für drei Jahre</b></p>
<p><b>Familiennachzug</b> bis zum 16.03.2018 <b>ausgesetzt</b></p>	<p><b>Familiennachzug möglich</b></p>
<p>Kein Flüchtlingsspass &gt; Reisen ins Ausland nur in Kombination des deutschen Ausweisdokuments und dem Pass des Herkunftslandes</p>	<p>Erhalten einen Flüchtlingsspass</p>
<p>Niederlassung kann nach fünf Jahren beantragt werden</p>	<p>Niederlassung kann nach drei oder fünf Jahren beantragt werden</p>

**Quellen:**

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2016): Subsidiärer Schutz. URL im Netz: <http://www.bamf.de/DE/Fluechtlingsschutz/AblaufAsylv/Schutzformen/SubsidaererS/subsidaerer-schutz-node.html> (Stand 07.02.2017).

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (1992): Asylgesetz (AsylG). URL im Netz: [http://www.gesetze-im-internet.de/asylvfg\\_1992/BJNR111260992.html](http://www.gesetze-im-internet.de/asylvfg_1992/BJNR111260992.html) (Stand 07.02.2017).

ProAsyl (2016): Asylpaket II in Kraft: Überblick über die geltenden asylrechtlichen Änderungen. URL im Netz: <https://www.proasyl.de/hintergrund/asylpaket-ii-in-kraft-ueberblick-ueber-die-geltenden-asylrechtlichen-aenderungen/> (Stand 07.02.2017).



---

**Für beide Fälle gilt:**

- Anspruch auf SGB II-Leistungen, Kindergeld und Kita-Platz
- Arbeit und Ausbildung uneingeschränkt möglich
- Wohnsitzauflage möglich, wenn Sozialleistungen bezogen werden

**Quellen:**

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2016): Subsidiärer Schutz. URL im Netz:

<http://www.bamf.de/DE/Fluechtlingsschutz/AblaufAsylv/Schutzformen/SubsidaererS/subsidaerer-schutz-node.html> (Stand 07.02.2017).

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (1992): Asylgesetz (AsylG). URL im Netz:

[http://www.gesetze-im-internet.de/asylvfg\\_1992/BJNR111260992.html](http://www.gesetze-im-internet.de/asylvfg_1992/BJNR111260992.html) (Stand 07.02.2017).

ProAsyl (2016): Asylpaket II in Kraft: Überblick über die geltenden asylrechtlichen Änderungen. URL im Netz:

<https://www.proasyl.de/hintergrund/asylpaket-ii-in-kraft-ueberblick-ueber-die-geltenden-asylrechtlichen-aenderungen/> (Stand 07.02.2017).